

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Oktober 1964**



Bestellnummer: F 3/1/19 - m 10/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im November 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Oktober 1964

Das kräftige Wachstum der Einzelhandelsumsätze im Bundesgebiet ohne Berlin, das bereits im September dieses Jahres zu verzeichnen war, setzte sich im Oktober 1964 fort. Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes wurden in diesem Monat zu jeweiligen Preisen rd. 9 %, zu konstanten Preisen rd. 7 % mehr umgesetzt als im Oktober 1963.

An dieser günstigen Entwicklung war der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen saisongemäß mit einer Umsatzzunahme um 13 % am stärksten beteiligt. Von den hier zusammengefaßten Geschäftszweigen erreichte der Einzelhandel mit Oberbekleidung die höchste Zuwachsrate (+ 15 %). Mit Ausnahme des Einzelhandels mit Wäsche und Bettwaren, dessen Umsatzzunahme gegenüber dem Oktober 1963 nur 5 % betrug, wurden in den übrigen Branchen dieses Bereiches zwischen 10 % (Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie Schuhe) und 12 % (Textilwaren aller Art sowie Meterwaren) mehr umgesetzt als vor Jahresfrist.

Eine starke Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres war auch beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln festzustellen (+ 9 %). Zu diesem Ergebnis haben insbesondere die Lebensmittelabteilungen der Warenhäuser beigetragen, deren Umsätze um 18 % höher lagen als vor Jahresfrist. Die Fachgeschäfte des Lebensmittelhandels setzten zwischen 6 und 7 % mehr um als vor einem Jahr. Besonders hoch war die Umsatzsteigerung beim Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten (+ 11 %). Da jedoch seit dem vorjährigen Oktober für die hier gehandelten Waren erhebliche Preissteigerungen stattgefunden haben, lag der zu konstanten Preisen gerechnete Umsatz um 5 % unter dem Niveau des Oktober 1963. Auch die Umsätze des Einzelhandels mit Lebensmitteln aller Art sind im Berichtsmonat gegenüber Oktober 1963 kräftig gestiegen (+ 9 %).

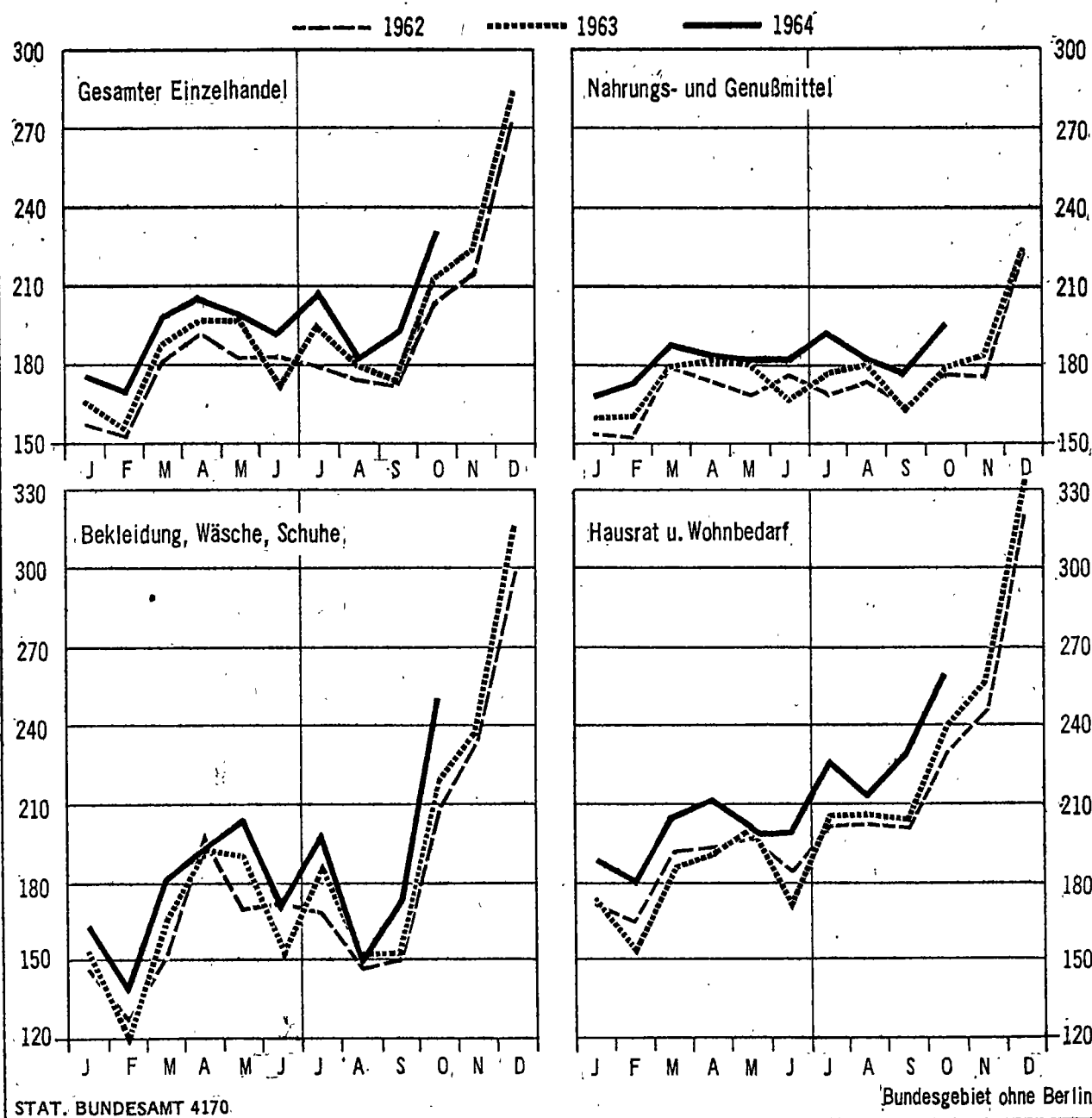
Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf war das Umsatzwachstum ebenfalls beachtlich (+ 8 %). Besonders stark hat hier der Umsatz des Einzelhandels mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln zugenommen (+ 12 %). Bei den übrigen Branchen dieses Bereiches lagen die Zuwachsraten zwischen 4 und 7 %.

Die im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweige setzten dagegen lediglich 3 % mehr um als vor einem Jahr. Hierzu hat wesentlich beigetragen, daß der Einzelhandel mit Brennmaterial infolge der verhältnismäßig starken Vorratskäufe im Herbst vergangenen Jahres im Oktober 1964 18 % weniger umsetzte als im Oktober 1963. Eine hohe Umsatzzunahme - wie auch schon im September - hatte dagegen der Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren aufzuweisen (+ 12 %). Auch der Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren (+ 9 %), der Einzelhandel mit Büchern (+ 8 %) und der Einzelhandel mit Büromaschinen und Büromöbeln (+ 8 %) setzte erheblich mehr um als vor einem Jahr. Von den übrigen, noch nicht genannten Geschäftszweigen dieses Bereiches konnte nur der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten das Umsatzniveau des Oktober 1963 nicht ganz erreichen.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen im Oktober 1964 um 16 % höher als im gleichen Monat des Vorjahres. In den einzelnen Abteilungen der Warenhäuser wurde zwischen 14 und 20 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist.

Infolge der verhältnismäßig hohen Zuwachsraten der Einzelhandelsumsätze im Frühjahr sowie in den Monaten September und Oktober lagen die in den ersten 10 Monaten dieses Jahres erzielten Umsätze des gesamten Einzelhandels nominal um rd. 7 %, nach Ausschaltung der Preisveränderungen um rd. 5 % höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

# UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100



# Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu				kon- stanten Preisen	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Okt.64	Okt.63	Okt.64	10 Mon.64	Okt. 64	
	gegenüber				Okt. 63	
	Sept.64	Sept.63	Okt.63	10 Mon.63	Okt. 63	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 10	+ 11	+ 9	+ 6	+ 6	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 44	+ 44	+ 13	+ 8	+ 10	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 13	+ 17	+ 8	+ 9	+ 6	+ 2
Sonstige Waren	+ 7	+ 13	+ 3	+ 6	+ 1	+ 2
Einzelhandel insgesamt	+ 19,7	+ 21,6	+ 9,1	+ 6,8	+ 6,7	+ 2,2
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 42	+ 43	+ 13	+ 8	+ 10	+ 2

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

## Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu			
	jeweiligen Preisen			
	Okt.1964	Okt.1963	Okt.1964	10 Mon.1964
	Sept.1964	Sept.1963	Okt.1963	10 Mon.1963
Waren- und Kaufhäuser	+ 30	+ 30	+ 16	+ 12
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 21	+ 21	+ 18	+ 13
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 41	+ 42	+ 15	+ 10
Hausrat und Wohnbedarf	+ 14	+ 17	+ 14	+ 12
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 23	+ 27	+ 20	+ 16

## Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	+ 3	-	+ 0
Verkaufstage	+ 4	+ 8	-	+ 0

# Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Verkaufsstellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				konstanten Preisen
		Okt. 1964	Okt. 1963	Okt. 1964 gegenüber Sept. 1963	10 Mon. 64 gegenüber 10 Mon. 63	Okt. 64 gegenüber Okt. 63
6167	Lebensmittel aller Art	+ 10	+ 10	+ 9	+ 5	+ 7
335	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 2	+ 2	+ 11	+ 6	- 5
509	Milch und Milcherzeugnisse	+ 5	+ 7	+ 7	+ 5	+ 6
563	Schokolade und Süßwaren	+ 16	+ 15	+ 7	+ 3	+ 12
1210	Tabakwaren	+ 7	+ 7	+ 6	+ 6	+ 6
845	Oberbekleidung	+ 57	+ 57	+ 15	+ 8	+ 12
1530	Textilwaren aller Art	+ 35	+ 35	+ 12	+ 6	+ 10
223	Meterwaren	+ 25	+ 28	+ 12	+ 8	+ 9
267	Wäsche und Bettwaren	+ 16	+ 21	+ 5	+ 5	.
307	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 34	+ 32	+ 10	+ 7	.
958	Schuhwaren	+ 53	+ 53	+ 10	+ 6	+ 9
680	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 7	+ 11	+ 4	+ 7	+ 2
213	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 8	+ 13	+ 5	+ 8	+ 4
322	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 18	+ 20	+ 12	+ 7	.
702	Möbel	+ 10	+ 16	+ 7	+ 11	+ 5
382	Bücher	+ 17	+ 15	+ 8	+ 8	.
391	Papier- und Schreibwaren	+ 11	+ 11	+ 9	+ 7	+ 8
388	Galanterie- und Lederwaren	+ 16	+ 17	+ 6	+ 5	.
440	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 7	+ 9	+ 12	+ 11	+ 10
525	Apotheken	+ 9	+ 9	+ 7	+ 5	+ 5
623	Drogerien	+ 2	+ 4	+ 7	+ 5	+ 6
469	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 1	+ 16	+ 5	+ 9	.
105	Landmaschinen und Geräte	- 6	+ 2	- 0	+ 10	.
87	Nähmaschinen und Zubehör	+ 14	+ 10	+ 3	+ 6	.
196	Büromaschinen und Büromöbel	+ 20	+ 20	+ 8	+ 5	.
240	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 2	+ 0	+ 6	+ 4	.
333	Kraftwagen und Zubehör	+ 2	+ 14	+ 2	+ 11	.
482	Brennmaterial	- 3	+ 8	- 18	- 12	- 20

## Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.